

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0404/2015/BV

Datum:
10.11.2015

Federführung:
Dezernat III, Amt für Schule und Bildung

Beteiligung:
Dezernat I, Rechtsamt

Betreff:

**Mittagstisch für die Ganztagsgrundschulen
Emmertsgrund und IGH Primarstufe mit päd-aktiv e.V.
hier: vertragliche Anpassung**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 16. Dezember 2015

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Ausschuss für Bildung und Kultur	26.11.2015	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	02.12.2015	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Gemeinderat	10.12.2015	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Ausschuss für Bildung und Kultur und der Haupt- und Finanzausschuss empfehlen dem Gemeinderat folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Abschluss folgender Verträge mit päd-aktiv e.V. zu:

- *Vertrag über die Bereitstellung, Organisation und Ausgabe des Mittagessens an der Ganztagsgrundschule Emmertsgrund (**Anlage 01**)*
- *Vertrag über die Bereitstellung, Organisation und Ausgabe des Mittagessens an der IGH Primarstufe (**Anlage 02**)*
- *Vertrag über die Betreute Mittagspause an der Ganztagsgrundschule der Primarstufe der Internationalen Gesamtschule Heidelberg (IGH) (**Anlage 03**)*

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
keine	
Einnahmen:	
keine	
Finanzierung:	
Ansatz in 2015 Aufwendungen für Betreuung insgesamt	1.281.200 Euro
• davon Grundschule Emmertsgrund	555.600 Euro
• davon IGH Primarstufe	725.600 Euro
Ansatz in 2016 Aufwendungen für Betreuung insgesamt	1.340.000 Euro
• davon Grundschule Emmertsgrund	577.500 Euro
• davon IGH Primarstufe	762.500 Euro

Zusammenfassung der Begründung:

In Folge

- der Ausschreibung der Verpflegungsleistungen an der IGH und anderen Schulen,
- der veränderten Aufgaben für die kommunalen Koordinierungsstelle an der Ganztagsgrundschule Emmertsgrund und
- der Vereinheitlichung der rechtlichen Organisation des Mittagstisches,

ist eine Anpassung der Verträge in Bezug auf die Ausgestaltung des Mittagstisches erforderlich.

Mit der anvisierten Einrichtung einer Ganztagsgrundschule nach neuem Landesmodell zum Schuljahr 2016/2017 sind jedoch rechtzeitig die (bestehenden) Verträge an der Ganztagsgrundschule Emmertsgrund anzupassen.

Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur vom 26.11.2015

Ergebnis: einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 02.12.2015

Ergebnis: einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung

Sitzung des Gemeinderates vom 10.12.2015

Ergebnis: einstimmig beschlossen

Begründung:

Ausgangslage

Der Gemeinderat hat am 25.06.2015 dem Abschluss folgender Verträge mit päd-aktiv e.V. zugestimmt (siehe Drucksache 0171/2015/BV):

- Grundschule Emmertsgrund über die Durchführung der Betreuten Mittagspause, der Schulsozialarbeit/Sozialpädagogischen Gruppenarbeit und der Nachmittags (NAMI-) gruppen,
- Primarstufe der IGH über die Durchführung der Betreuten Mittagspause, der Schulsozialarbeit/Sozialpädagogischen Gruppenarbeit und der Bildungs- und Betreuungsangebote

Diese Verträge wurden - mit Ausnahme des Vertrages „Betreute Mittagspause“ für die IGH-Primarstufe - für die Schuljahre 2015/2016 und 2016/2017 geschlossen.

Folgende Entwicklungen spielen für die künftige Vertragsgestaltung eine Rolle:

Vertragspartnerin des Caterers an der IGH (Primar- und Sekundarstufe) war bisher die Stadt Heidelberg. Bewirtungsverträge wurden zwischen Schülern und Stadt geschlossen.

Ab Herbst 2015 wird die IGH-Küche durch einen neuen Caterer bewirtschaftet, der nicht nur Verpflegungsleistungen für die Sekundarstufe der IGH, sondern auch für drei weitere Schulen erbringen soll (vergleiche Drucksache 0292/2015/BV).

Der alte Vertrag „Betreute Mittagspause“ für die IGH Primarstufe war befristet geschlossen, da ab dem Zeitpunkt des Betriebs der IGH-Küche durch den neuen Caterer der Betreuungsträger an der IGH-Primarstufe auch Betreiber des Mittagstisches werden soll.

Vertragspartnerin des Caterers an der Ganztagsgrundschule Emmertsgrund war bisher die Stadt Heidelberg. Bewirtungsverträge wurden zwischen Schülern und Stadt geschlossen.

Der Caterer ist laut Vertrag neben der Bereitstellung des Essens auch für die verwaltungs- und finanztechnische Abwicklung des Mittagstisches zuständig. Letztere Aufgabe wurde bisher von der kommunalen Koordinierungsstelle wahrgenommen, die ursprünglich nur für die Koordination der Nachmittagsangebote verantwortlich war. Diese Entwicklung hat sich aufgrund der besonderen Sozialstruktur des Stadtteils bzw. der Schülerschaft ergeben. Ab dem 01.01.2016 soll die Aufgabe der Bereitstellung und Organisation des Mittagstisches sowie die Betreuung während dieser Zeit insgesamt vom Betreuungsträger übernommen werden. In der Summe entstehen keine finanziellen Mehrbedarfe; es erfolgt lediglich eine Umschichtung der Mittel.

Der Gemeinderat hat am 08.10.2015 beschlossen, dass die Stadt für die Ganztagsgrundschule Emmertsgrund für das Schuljahr 2016/2017 einen Antrag nach § 4 a Schulgesetz (Ganztagsgrundschule nach neuem Landesmodell) stellen soll (vergleiche Drucksache 0290/2015/BV).

An den (Nichtganztags-)Grundschulen ist der Betreuungsträger auch Träger des Mittagstisches. Dies soll auch an den Ganztagsgrundschulen vergleichbar geregelt werden.

Neuregelung

Ganztagsgrundschule Emmertsgrund

Der Vertrag zwischen Stadt und Caterer an der Grundschule Emmertsgrund wird einvernehmlich aufgehoben. Mit dem Träger/Betreiber der Nachmittagsangebote wird ein neuer Vertrag geschlossen, so dass dieser für die Bereitstellung des Mittagessens und die finanzielle Abwicklung zuständig wird (**Anlage 01**). Der Träger/Betreiber wird wiederum den bisherigen Caterer mit der Herstellung des Mittagessens beauftragen. Der Caterer „tauscht“ also den Vertragspartner (statt Stadt nun Träger/Betreiber). Diese vertraglichen Änderungen wurden zuvor eng mit dem Caterer und dem Träger/Betreiber, der kommunalen Koordinierungsstelle und der Schule abgestimmt. Die vertragliche Anpassung wird von allen Beteiligten mitgetragen und als sinnvolle Weiterentwicklung begrüßt. Mit dem vorgelegten Vertrag kann die Umstellung zum 01.01.2016 erfolgen. In der Summe entstehen keine finanziellen Mehrbedarfe; es erfolgt lediglich eine Umschichtung der Mittel.

Mit der Einrichtung einer Ganztagsgrundschule nach neuem Landesmodell zum Schuljahr 2016/2017 sind jedoch rechtzeitig die bestehenden Verträge an der Ganztagsgrundschule Emmertsgrund anzupassen.

IGH Primarstufe

Der Träger/Betreiber soll für die IGH-Primarstufe ab der Inbetriebnahme der IGH-Küche das Mittagessen bereitstellen und die verwaltungs- und finanztechnische Abwicklung organisieren (**Anlage 02**). Da die Stadt nicht mehr Vertragspartnerin des Caterers ist, aber sichergestellt werden soll, dass auch die Mittagessen für die IGH-Primarstufe in der IGH-Küche produziert werden sollen, wird der Träger/Betreiber verpflichtet, mit demselben Caterer Vertragsverhandlungen aufzunehmen, der die Küche der IGH bewirtschaftet und bereits die Sekundarstufe und andere Schulen mit Mittagessen versorgt. Gleichzeitig soll der Träger/Betreiber weiterhin auch die Schüler während des Mittagessens und der Mittagspause betreuen (**Anlage 03**).

Eine finanzielle Mehrbelastung entsteht der Stadt nicht, da die Leistungen bereits in der Kalkulation vollständig berücksichtigt sind.

Ergebnis der vertraglichen Anpassung

Die Bereitstellung, Organisation und Ausgabe des Mittagessens erfolgt bereits für die Betreuungsangebote am Standort Grundschule und an der Grundschule Bahnstadt durch den Träger/Betreiber der Betreuungsangebote. Die zum Beschluss vorgelegten Verträge tragen somit der inhaltlichen und verwaltungstechnischen Vereinheitlichung der Angebote an (Ganztags-) Grundschulen, der Bündelung des Know-hows Mittagstisch, sowie der Ansprechpartner für die Personensorgeberechtigten stadtweit bei.

Beteiligung des Beirates von Menschen mit Behinderungen

Der Beirat von Menschen mit Behinderungen (bmb) hat diese Vorlage vorab zur Kenntnis erhalten.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
SOZ 1	+	Armut bekämpfen, Ausgrenzung verhindern
SOZ 5	+	Bedarfsgerechter Ausbau und flexible Gestaltung des Betreuungs- und Freizeitangebotes, der Spiel- und Bewegungsräume für Kinder und Jugendliche
SOZ 8	+	Den Umgang miteinander lernen Begründung: Das Bildungs- und Betreuungsangebot von päd-aktiv e.V. unterstützt Bildungs- und Erziehungsziele der Grundschulen. Innerhalb des Ganztagsbetriebes trägt der Mittagstisch wesentlich dazu bei, dass Schülerinnen und Schüler im Umgang miteinander lernen Sozialkompetenz aufzubauen. Ziel/e:
DW 1	+	Familienfreundlichkeit fördern
AB 10	+	Position der Frauen auf dem Arbeitsmarkt stärken

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
Dr. Joachim Gerner

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Vertrag über die Bereitstellung, Organisation und Ausgabe des Mittagessens an der Ganztagsgrundschule Emmertsgrund (VERTRAULICH – Nur zur Beratung in den Gremien!)
02	Vertrag über die Bereitstellung, Organisation und Ausgabe des Mittagessens an der IGH Primarstufe (VERTRAULICH – Nur zur Beratung in den Gremien!)
03	Vertrag über die Betreute Mittagspause an der Ganztagsgrundschule der Primarstufe der Internationalen Gesamtschule Heidelberg (IGH) (VERTRAULICH – Nur zur Beratung in den Gremien!)